



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > 20180907-Workshop: MTV 2020: Was können und was wollen wir erreichen?

[FG Print](#) ^[1] | Kainsbacher Mühle

Workshop: MTV 2020: Was können und was wollen wir erreichen? ^[2]

Zeit:

Freitag, 19. Oktober 2018 - 18:00 Uhr bis Samstag, 20. Oktober 2018 - 11:30 Uhr

Ort:

[Hotel Kainsbacher Mühle](#) ^[3], Mühlgasse 1, 91230 Happurg-Kainsbach ([Google Maps](#) ^[3])

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Fachgruppe Print,

der unbefriedigende, aber angesichts der Verweigerungshaltung der Verleger kaum zu verbessernde Tarifabschluss für Tageszeitungsredakteure hat viele von uns in Katerstimmung versetzt. Trotzdem müssen wir den Blick nach vorne richten ? auf die nächste Manteltarifrunde. Die konnten wir zwar etwas hinauszögern (eine der positiven Seiten des GTV-Abschlusses), aber sie kommt dennoch schneller, als uns lieb sein kann. Wir sollten uns also frühzeitig strategisch dafür rüsten.

MTV 2020: Was können und was wollen wir erreichen?

Mit dieser Frage werden wir uns in unserem Ansprechpartner-Workshop auseinandersetzen, der in bewährter Weise im Anschluss an das Betriebsräteseminar in Kainsbach stattfinden soll, und zwar am **Freitag und Samstag, 19. und 20. Oktober**. Da es um grundsätzliche Fragen zu den Rahmenbedingungen für unseren Berufsstand geht, ist das Thema natürlich auch für Redakteure aus dem Zeitschriftenbereich von Interesse.

Eine Lehre aus der jüngsten Verhandlungsrunde ist wohl die: Wir können nicht darauf hoffen, und das auch bei sich stabilisierenden Erlösen der Verlage nicht, vom BDZV je wieder nennenswerte tarifliche Volumen-Zuwächse zugestanden zu bekommen.

Doch ein fortwährender Abwehrkampf zur Verteidigung des Status quo ist zermürend und für diejenigen, die sich aktiv am Arbeitskampf beteiligen, höchst frustrierend. Deshalb sollten wir uns Gedanken machen über kreative tarifliche Regelungen, von denen Redakteure effektiv etwas haben, ohne die Verleger (aus deren Sicht) finanziell zu überfordern. Ein Beispiel wäre die von der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) unlängst durchgesetzte

Wahlmöglichkeit zwischen Gehaltserhöhung oder mehr Urlaubstagen. Die tariflich festgeschriebene Option einer Vier-Tage-Woche oder das Recht auf Sabbaticals sollte man ebenfalls diskutieren ? und vieles mehr.

Beginnen wollen wir am Freitagabend um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, dem sich eine kurze Analyse der zurückliegenden GTV-Runde anschließend wird.

Dazu bekommen wir Einschätzungen aus erster Hand von unserem Verhandlungsführer, DJV-Hauptgeschäftsführer Kajo Döhring. Mit der Rückschau wollen wir uns aber nicht zu lange aufhalten - schwerpunktmäßig geht es darum, gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Fortsetzen werden wir die Diskussion am Samstagvormittag von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr. Wer dann noch in Kainsbach Mittagessen möchte, kann das gerne tun.

Die Kosten für Übernachtung und Abendessen übernimmt wieder der BJV. Für die Reisekosten bitten wir selbst aufzukommen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **09. Oktober 2018** per Mail an Monika Schulz, schulz@bjv.de ^[4], an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Grebenhof
Vorsitzender Fachgruppe Print ^[5]

Source URL: <https://www.bjv.de/termin/seminar/20180907-workshop-mtv-2020-was-koennen-und-was-wollen-wir-erreichen?month=2019-05>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/node/1882>

[2] <https://www.bjv.de/termin/seminar/20180907-workshop-mtv-2020-was-koennen-und-was-wollen-wir-erreichen>

[3] <https://www.kainsbacher-muehle.de/>

[4] <mailto:schulz@bjv.de>

[5] <http://www.bjv.de/print>